Hessische Staatsweingüter GmbH
Kloster Eberbach
Kloster Eberbach
D-65346 Eltville am Rhein

Tel.: +49 (0) 6723 6046-0
Fax: +49 (0) 6723 6046-420

weingut@kloster-eberbach.de
www.kloster-eberbach.de

Geschäftsführer: Dieter Greiner

VDP. Prädikatsweingut

Neun Jahrhunderte Weinkultur

Das Weingut des 1136 vom heiligen Bernhard von Clairvaux (Burgund) gegründeten Klosters Eberbach hat mit unermüdlichem Qualitätsstreben Weingeschichte geschrieben, was es bereits vor vielen Jahrhunderten zum größten deutschen Weingut werden ließ. Diese Geschichte wurde nach der Säkularisierung 1803 vom Herzog von Nassau, ab 1866 als Königliche Domaine vom Preußischen Staat und seit 1945 vom Land Hessen, als Gesellschafter des Weingutes, fortgeschrieben.

Seit dem Jahre 1806 führt Kloster Eberbach eigene Versteigerungen durch und hat vor hundert Jahren als führendes deutsches Weingut den Verband der Prädikatsweingüter (VDP) mitbegründet, der sich damals noch „Verband Deutscher Naturweinversteigerer" nannte. Schon zu dieser Zeit las sich die Kundenliste der königlich preußischen Domaine wie ein Auszug aus dem europäischen Adelskalender und nicht zuletzt schätzten Reichskanzler Otto von Bismarck, der Deutsche Kaiser oder die Bankiersfamilie Rothschild, die Weine von Kloster Eberbach.

In der Wein-Schatzkammer des Klosters, die zurückreicht bis in das Jahr 1706, lagern auch heute noch edle Kreszenzen aus dieser Zeit, die zu den wertvollsten Weinen der Welt gehören.

Im Bewusstsein, dass die „Grundlage" für höchste Weinqualität im Weinberg liegt, haben die Zisterzienser, Nassauer und Preussen beste Weinbergslagen erworben, wodurch das Weingut über einen beispiellos wertvollen Weinbergsbesitz an der Hessischen Bergstraße und im Rheingau verfügt.

In den Weinkellern des Weingutes in Assmannshausen und am Steinberg vor den Toren Eberbachs, entstehen Weine mit historischem Qualitätsanspruch.

Wie auch der in den 1920er Jahren errichtete Pinot Noir–Keller in Assmannshausen wurde der 2008 eröffnete Steinbergkeller mit einem dreistöckigen Kelterhaus erbaut, das die schonendste Kelterung der wertvollen Trauben unter Ausnutzung der natürlichen Schwerkraft ermöglicht.

Die neun Jahrhunderte Weinkultur von Kloster Eberbach in der Verbindung mit dem neuen Steinbergkeller bringen die Maxime des Weingutes zum Ausdruck, die der Denker Jean Jaurès so formuliert hat:

„Tradition heißt nicht Asche aufheben, sondern die Flamme am brennen halten."

Die Fakten:

Neun Jahrhunderte Weingeschichte

1136 – 1803	Weingut der Zisterzienser von Kloster Eberbach
1803 – 1866	Weingut des Herzogs von Nassau
1866 – 1945	(Königlich) Preußisches Domainenweingut
1945 – heute	Weingut des Landes Hessen

Beste Weinbergslagen mit individuellem Charakter

Steinberg	(Monopol) 30 ha
Assmannshäuser Höllenberg	17 ha
Heppenheimer Centgericht	(Monopol) 16 ha
Rauenthaler Baiken	11 ha
Rüdesheimer Berg Schlossberg	7 ha
Schönberger Herrnwingert	(Monopol) 7 ha
Hochheimer Domdechaney	5 ha
Wiesbadener Neroberg	(Monopol) 3 ha
Erbacher Marcobrunn	2 ha
Heppenheimer Steinkopf	3 ha

Insgesamt ca. 250 ha

Domäne Bergstrasse inmitten der Monopollage Heppenheimer Centgericht.

Die anspruchsvollsten Rebsorten der Welt

Riesling
Spätburgunder (Pinot Noir)
Weissburgunder (Pinot Blanc)
Grauburgunder (Pinot Gris)

Domäne Assmannshausen am Fuße der weltbekannten Lage Assmannshäuser Höllenberg.

Verantwortung für die Kulturlandschaft

- Bewirtschaftung von 25 % der Hessischen Steillagen-Weinberge
- 40 ha Steillagen allein im Unesco Welterbe Mittelrheintal
- Nachhaltige, naturnahe Weinbergsbewirtschaftung
- Völliger Verzicht auf den Einsatz von Insektiziden

Mit Feingefühl und Sachverstand

Winzermeister Stefan Seyffardt, Oenologe Ralf Bengel und Geschäftsführer Dieter Greiner sind sich ihrer besonderen Verantwortung bewusst. Kloster Eberbach prägte in neun Jahrhunderten den Weinbau weit über den Rheingau hinaus. Gemeinsam mit den Außenbetriebsleitern der Domänen und den hochqualifizierten Mitarbeitern führen sie dieses Erbe in die Zukunft.

Flüssige Botschafter der ehemaligen Zisterzienserabtei

Ca. 2,5 Mio. Flaschen Wein & Sekt sind das jährliche Zeugnis des Strebens nach Weinen höchster Qualität.

Steinbergkeller neben dem Lieblingsweinberg der Mönche und heute größten Monopollage Deutschlands, dem Steinberg.

Die Klosteranlage

- Wichtigstes mittelalterliches Baudenkmal Hessens
- Drehort des Filmes „Der Name der Rose“ mit Sean Connery
- Jährlich über 300.000 Besucher
- Hauptspielstätte des Rheingau-Musik-Festivals
- Verwaltung der Anlage durch die Stiftung Kloster Eberbach